

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Der feste Preistrend am regionalen Schlachtrindermarkt hält auch in der laufenden Woche unverändert an und folgt damit den bundesweiten Vorgaben. Das knappe Erzeugerangebot bedingt vor allem für Jungbullen und Metzgerfärsen weitere Preisaufschläge; aber auch Schlachtkühe und Zerlegefärsen bei stetigem Fleischabsatz mit gut behauptenden Notierungen.
- Schlachtschweine** Der europäische Schweinefleischmarkt bleibt übersorgt und so ist die Aufnahmefähigkeit deutscher Schlachtunternehmen und Vermarkter weiterhin deutlich limitiert. Das drängende Erzeugerangebot hat sich schon in der Vorwoche nur mit Preiszugeständnissen absetzen lassen und auch in der laufenden Woche werden große Vermarkter mit herabgesetzten Hauspreisen agieren.
- Ferkel** Kein Aufschwung am regionalen Ferkelmarkt in Sicht. Die Preise verharren auf der niedrigen Preisbasis der Vorwochen.
- Nutzkälber** Der regionale Nutzkälbermarkt kann das vorhandene Angebot vollständig aufnehmen. Die Nachfrage ist der Jahreszeit entsprechend stetig. Die Preise bleiben in etwa stabil. Preisaufschläge werden nur für beste Qualitäten gezahlt.
- Eier/ Geflügel** Weiterhin ausgeglichene Verhältnisse am Eiermarkt. Die Verbrauchernachfrage im LEH ist stetig, die Produktenindustrie nimmt fortlaufend Ware vom Markt. Eier aller Haltungsformen sind bedarfsdeckend vorhanden, die Preise bleiben im Wochenverlauf unverändert. Auch am Geflügelsektor wird von stabilen Tendenzen berichtet. Der Abverkauf von Enten und Suppenhühnern nimmt saisontypisch zu, Hähnchen und Putenteile mit stetigem Absatz. Die Notierungen für Saison Geflügel tendieren etwas fester, ansonsten unveränderte Preise.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

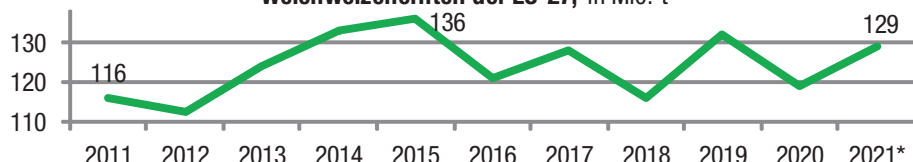
- Getreide und Ölsaaten** Der jüngste USDA Quartalsbericht bestätigt die knappe Weizenversorgung in den USA. In der EU läuft indessen, gestützt durch den schwachen Euro, der Export auf Hochtouren. Der feste Preistrend an den Präsenzbörsen setzt sich ungebremst fort und auch am regionalen Getreidemarkt heben die Erfasser ihre Offerten weiter an. Da die Mehlinindustrie vorne weiter gut versorgt bleibt, beschränkt sich das physische Neugeschäft auf den stetigen Bedarf der Mischfutterindustrie. Erzeugerseitig bleibt die Abgabebereitschaft noch verhalten, vielfach ist die Herbstbestellung noch nicht abgeschlossen. Die Rapskurse markieren deutlich über der 600er Marke und damit auf einem Mehrjahreshoch.
- Futtermittel** Ölschrote und Mischfuttermittel werden im Umfeld steigender Rohstoffmärkte fester bewertet. Die tiefe schwache Erlössituation in der Veredlungswirtschaft hält das Termingeschäft in engen Grenzen, lediglich der dringende vordere Bedarf wird gedeckt.
- Kartoffeln** Der LEH wirbt in dieser Woche verstärkt mit Einlagerungskartoffeln. Die Werbeverkäufe sorgen für leichte Nachfrageimpulse. Bei den Speisekartoffeln könnte nach Einschätzung von Marktbeteiligten die Preisuntergrenze erreicht sein. Es besteht noch Marktdruck insbesondere aus Niedersachsen. Die Erzeugerpreise halten nicht ganz das Vorwochenniveau. Die Erntearbeiten stehen im Süden kurz vor dem Abschluss, im Norden könnten sie noch 2 - 3 Wochen andauern.

Quelle: LWK RLP, AMI, Agrarzeitung

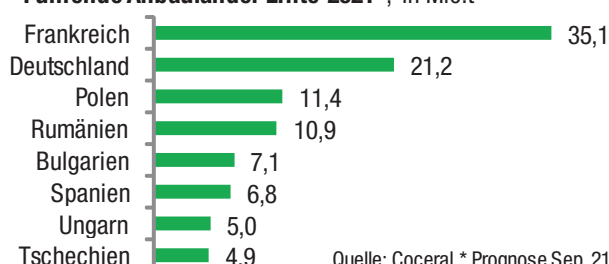
## Aktuelle Marktgrafik



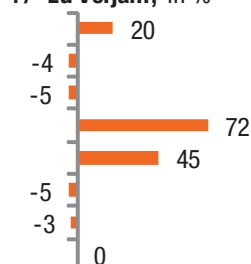
Weichweizenernten der EU-27, in Mio. t



Führende Anbauländer Ernte 2021\*, in Mio. t

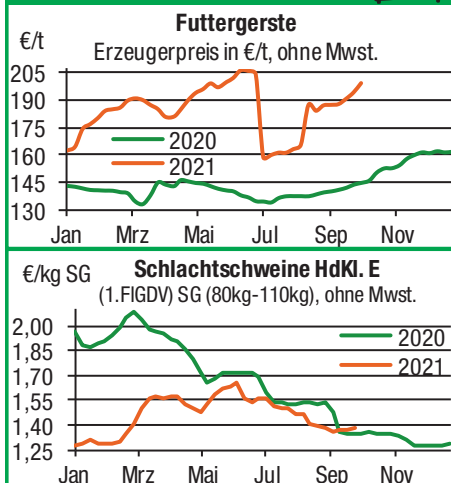


+/- zu Vorjahr, in %



Quelle: Coceral, \* Prognose Sep. 21 ©

## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **04.10.2021**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Mahlweizen</b> , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H <sup>2</sup> O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Dez 21	35.465	<b>265,25</b>	253,25
Mrz 22	26.465	<b>260,00</b>	247,25
Mai 22	6.633	<b>257,50</b>	244,50
Sep 22	4.550	<b>237,00</b>	224,75

**Raps**, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H<sup>2</sup>O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Nov 21	5.909	<b>649,00</b>	625,50
Feb 22	4.728	<b>640,75</b>	614,50
Mai 22	645	<b>626,75</b>	602,50
Aug 22	455	<b>529,00</b>	508,75

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Nov 21	1.685	<b>237,25</b>	225,00
Jan 22	179	<b>236,50</b>	225,25
Mrz 22	602	<b>235,25</b>	225,75
Jun 22	84	<b>237,00</b>	228,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom: **04.10.2021**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Weizen</b> , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Dez 21	51.623	<b>238,86</b>	226,84
Mrz 22	17.954	<b>242,57</b>	230,45
Mai 22	8.678	<b>243,60</b>	231,71
Jul 22	6.950	<b>236,57</b>	225,66

**Mais**, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Dez. 21	107.676	<b>182,96</b>	181,57
Mrz. 22	39.848	<b>186,01</b>	184,09
Mai. 22	13.874	<b>187,70</b>	185,69
Jul 22	10.209	<b>187,95</b>	185,52

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, prompte Lieferung frei Erfasser, für Standardqualität, in EUR/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			RLP		
	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
<b>05.10.2021</b>									
<b>Ernte 21</b>									
Hartweizen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	245,00 – 255,00	<b>250,00</b>	231,20	240,00 – 250,00	<b>246,00</b>	242,00	258,80	250,00	–
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	235,00 – 245,00	<b>238,70</b>	219,80	230,00 – 237,50	<b>233,00</b>	228,20	248,00	237,40	241,20
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	225,00 – 235,00	<b>229,70</b>	214,30	220,00 – 232,00	<b>226,30</b>	221,50	239,00	230,80	234,50
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	180,00 – 200,00	<b>188,60</b>	180,60	180,00 – 190,00	<b>187,30</b>	184,70	199,00	192,10	194,70
Futterroggen	175,00 – 185,00	<b>179,00</b>	175,10	165,00 – 170,00	<b>167,10</b>	167,40	191,70	172,00	176,30
Sommerbraugerste max.11,5% RP	290,00 – 295,00	<b>292,50</b>	241,30	245,00 – 285,00	<b>256,70</b>	252,60	301,70	261,20	266,80
Sommerbraugerste (Ernte '22)	–	–	–	230,00 – 235,00	–	–	–	–	–
Winterbraugerste	–	–	–	220,00 – 235,00	<b>228,00</b>	219,30	–	232,50	236,30
Futtergerste >62 kg/hl	195,00 – 210,00	<b>199,40</b>	194,40	195,00 – 205,00	<b>198,80</b>	193,80	210,60	204,30	206,70
Futterweizen	210,00 – 228,00	<b>216,60</b>	203,90	210,00 – 220,00	<b>212,40</b>	206,70	227,20	217,60	221,00
Qualitätshafer	158,00 – 170,00	<b>164,00</b>	160,10	–	–	–	175,80	–	–
Futterhafer	150,00 – 160,00	<b>153,60</b>	150,60	140,00 – 152,00	<b>145,50</b>	146,80	165,00	151,00	–
Körnermais	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Triticale	190,00 – 205,00	<b>197,20</b>	193,10	193,00 – 205,00	<b>198,20</b>	193,00	208,00	204,30	206,40
Winterraps	596,00 – 620,00	<b>607,80</b>	583,50	590,00 – 625,00	<b>610,20</b>	591,90	616,70	615,60	618,70
Winterraps (Ernte '22)	490,00 – 490,00	<b>490,00</b>	–	475,00 – 480,00	<b>475,60</b>	475,30	500,00	–	–
Futtererbsen	220,00 – 250,00	<b>234,20</b>	227,50	235,00 – 250,00	<b>243,00</b>	232,70	260,00	248,90	236,00

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannh. – Stuttg.	Würzburg	Hamburg	München	Paderborn
Notierungen am:	30.09.2021	04.10.2021	01.10.2021	28.09.2021	29.09.2021	04.10.2021
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	258,00 – 260,00	255,00 – 260,00	245,00 – 250,00	264,00	240,00	258,00 – 260,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	260,00 – 267,00	248,00 – 250,00	268,00	246,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	275,00 – 278,00	265,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	247,00	242,00 – 245,00	225,00 – 228,00	251,00	–	247,00 – 250,00
Brotroggen > 120 FZ	230,00	215,00 – 220,00	215,00 – 220,00	225,00	215,00 – 227,00	–
Braugerste, Inland	–	310,00 – 325,00	325,00	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	233,00	225,00 – 228,00	215,00 – 222,00	231,00	207,00	239,00 – 240,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	225,00 – 230,00	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	233,00	–	–	–	–	238,00 – 240,00
Mais	–	–	224,00	285,00	227,00	–
Raps	663,00 G	640,00 – 645,00	625,00 – 628,00	640,00	–	652,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	279,00 – 281,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	275,00 – 278,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	425,00 – 428,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	317,00 – 320,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	399,00 – 402,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	417,00 B	382,00 – 385,00	390,00 – 394,00	384,00	389,00	376,00
Rapsschrot	272,00 – 276,00 B	292,00 – 294,00	295,00 – 296,00	276,00	–	284,00
Weizenkleie	184,00 B	135,00 – 140,00	125,00	170,00	138,00	162,00
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	214,00 B	211,00 – 213,00	–	–	–	200,00

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, Tel.: 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 05.10. bis 12.10.2021

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 20 Stück: 6.055 Schlachtzeitraum: 27.09. - 03.10.21

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	836	4,24 - 4,37	<b>4,27</b>	428,00	4,25
	U 3	396	4,24 - 4,30	<b>4,29</b>	442,00	4,24
	R 2	552	4,08 - 4,34	<b>4,23</b>	367,00	4,19
	<b>R 3</b>	<b>93</b>	<b>4,14 - 4,31</b>	<b>4,27</b>	<b>393,00</b>	<b>4,21</b>
	O 2	174	3,53 - 3,75	<b>3,66</b>	326,00	3,68
	O 3	39	3,47 - 3,79	<b>3,67</b>	370,00	3,71
	P 2	-	-	-	-	-
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	2.257	-	<b>4,20</b>	403,00	4,17
Kühe	R 3	307	3,65 - 3,92	<b>3,67</b>	369,00	3,68
	O 1	322	3,24 - 3,30	<b>3,30</b>	283,00	3,32
	O 2	342	3,27 - 3,53	<b>3,41</b>	303,00	3,41
	<b>O 3</b>	<b>417</b>	<b>3,35 - 3,52</b>	<b>3,46</b>	<b>338,00</b>	<b>3,44</b>
	O 4	80	3,36 - 3,57	<b>3,53</b>	382,00	3,52
	P 1	374	2,58 - 2,85	<b>2,78</b>	240,00	2,78
	P 2	104	2,77 - 3,10	<b>2,93</b>	260,00	2,93
	P 3	-	-	-	-	-
		E-P insg.	2.499	-	<b>3,44</b>	324,00
Färsen	R 3	398	4,02 - 4,14	<b>4,11</b>	320,00	4,09
	<b>O 3</b>	<b>118</b>	<b>3,35 - 3,97</b>	<b>3,51</b>	<b>291,00</b>	<b>3,44</b>
	O 4	29	3,36 - 3,61	<b>3,55</b>	347,00	3,57
	P 2	-	-	-	-	-
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	1.216	-	<b>3,96</b>	315,00	3,96

Schlachtzeitraum: 27.09. - 03.10.21		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	Hdkl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	4,27 - 4,33	<b>4,28</b>	4,23	441,90	4,24 - 4,29	<b>4,28</b>	4,21	459,10
	R 3	4,00 - 4,25	<b>4,20</b>	4,18	399,80	4,19 - 4,28	<b>4,22</b>	4,16	425,80
	O 3	3,51 - 3,91	<b>3,71</b>	3,73	369,90	3,87 - 4,03	<b>4,01</b>	3,97	391,70
Kühe	R 3	3,61 - 3,75	<b>3,70</b>	3,70	369,30	3,62 - 3,88	<b>3,80</b>	3,75	360,90
	O 3	3,40 - 3,49	<b>3,45</b>	3,44	331,70	3,46 - 3,54	<b>3,53</b>	3,52	340,30
	P 1	2,73 - 2,93	<b>2,80</b>	2,79	244,60	2,83 - 2,98	<b>2,90</b>	2,88	247,50
Färsen	R 3	4,03 - 4,16	<b>4,11</b>	4,04	328,00	4,00 - 4,09	<b>4,05</b>	4,04	321,90
	O 3	3,32 - 3,43	<b>3,39</b>	3,41	289,50	3,36 - 3,53	<b>3,46</b>	3,48	296,10

Quellen: ADD Trier, RP Gießen, LEL Schwäb.Gmünd, LFL München, LANUV Düsseldorf

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Woche vom:	27.09. - 03.10.21			04.10. - 10.10.21			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	267	10 - 117	<b>68</b>	70	443	50 - 120	<b>70</b>	71
Holstein rbt.	-	-	-	-	66	50 - 120	<b>72</b>	70
Kreuzungen	19	112 - 199	<b>156</b>	143	65	90 - 300	<b>167</b>	166
Fleckvieh	13	108 - 250	<b>199</b>	211	25	90 - 190	<b>130</b>	138
3. Qualität	15	5 - 41	<b>13</b>	19	29	5 - 50	<b>22</b>	20
Mutterkälber								
Holstein	-	-	-	-	19	10 - 50	<b>30</b>	32
Kreuzungen	11	81 - 126	<b>92</b>	92	30	60 - 150	<b>98</b>	106
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 27.09. - 03.10.21		(Veränderungen zur Vorwoche)	
Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,35 (- 0,18)	5,30 (± 0,00)	4,90 (- 0,01)
Mutterkälber	2,77 (- 0,03)	2,80 (± 0,00)	2,53 (- 0,04)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / Hdkl.	05.10.2021	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>4,20 - 4,27</b>	4,15 - 4,21
Kühe O3	<b>3,35 - 3,49</b>	3,35 - 3,48
Färsen R3	<b>4,08 - 4,15</b>	4,05 - 4,10
Färsen O3	<b>3,40 - 3,51</b>	3,40 - 3,46

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) **04.10. - 10.10.21**

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>3,00 - 3,20</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,70 - 3,00</b>
Klasse 3 abfallende Qualität:	<b>2,20 - 2,70</b>

Tendenz: Steigender Preisdruck

Quelle: EZG Weideland, Geschäftsstelle Ingendorf  
Tel.: 0162 2034 133

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: **27.09. - 03.10.21**

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	309	19,40	6,00 - 6,50	<b>6,12</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **04.10.2021**

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutsch/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Aufgrund fehlender Umsätze wird die Notierung Rapsschrot nicht mehr veröffentlicht

CBot Chicago, Schlusskurse vom **04.10.2021**

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Okt 21	780	<b>304,77</b>	317,46
Dez 21	52.973	<b>306,19</b>	320,00
Jan 22	16.415	<b>308,08</b>	322,17

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: **04.10.2021**

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Okt 21	0	<b>2800,00</b>	2638,00
Nov 21	0	<b>2800,00</b>	2740,00
Dez 21	0	<b>2800,00</b>	2750,00

Butter, Menge: 5 t

Okt 21	0	<b>4525,00</b>	4158,00
Nov 21	0	<b>4525,00</b>	4280,00
Dez 21	0	<b>4500,00</b>	4290,00

Quelle: AMI

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte

Ab 01.01.19 sind die Preisgebiete Ba-Wü, RLP und Hessen zusammengefasst. \*Preise inkl. Tiere aus Bio- und Qualitätsprogrammen. Spanne unten und oben um je rd. 1 % der Tiere gekappt.

Amtliche Preisfeststellung (1. FGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum: 27.09. - 03.10.21		M	S	E	U	S-P	Vorw
Ba-Wü / RLP / Hessen (25 Betriebe, 81.657 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,64 - 0,96	1,27 - 2,54	1,23 - 2,67	1,08 - 3,10	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,91	40,97	43,30	7,73	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,90	57,90	53,30	59,20	59,50
		<b>0,80</b>	<b>1,38</b>	<b>1,38</b>	<b>1,30</b>	<b>1,37</b>	<b>1,37</b>
Nordrhein-Westfalen (17 Betriebe, 289.386 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,83 - 0,95	1,25 - 1,35	1,23 - 1,31	1,12 - 1,28	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,97	71,86	25,93	2,94	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	63,10	58,20	53,40	61,50	61,50
		<b>0,88</b>	<b>1,32</b>	<b>1,29</b>	<b>1,16</b>	<b>1,30</b>	<b>1,32</b>

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, ADD Trier, RP Gießen, LANUV Düsseldorf

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland

Basispreise ab Hof, ohne MwSt, für Standard-Qualitätsferkel der Erzeugerringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; z. T. als Poolpreis; ohne Zu-/Abschläge für Klein- und Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; für gesetzeskonform kastrierte Partien mit ausgeglichenem Geschlechterverhältnis Zuschlag von 2,00 EUR/Ferkel; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall"; Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. **04.10. - 10.10.21**

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>24,50</b>	<b>± 0,00</b>	bis 30 kg 1,00 bis 35 kg 0,50	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	12,90 bis 15,80	± 0,00	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	28,25 bis 29,60	± 0,00	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

### 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 27.09. - 03.10.21

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.078	24,50 - 34,50	28,24	+ 0,86	bis 1,00	bis 1,00
(A) 8	1.520	12,90 - 15,80	14,50	+ 0,48	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	870	28,25 - 30,00	29,15	+ 0,26	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland

Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik, Impfungen, Kastration

vom: 27.09. - 03.10.21	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße	30 kg/100 - 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	3.310	154.652	-
Ø-Preis in € / St.	<b>30,00</b>	<b>20,00</b>	<b>12,90</b>
Veränderung z. Vorwoche	± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.	-	14,00 - 25,50	---
Akt Trend z. VW €/St.	± 0,00	± 0,00	./.

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise

Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **05.10.2021**

**Spanne: 1,24 - 1,26 Vorw.: 1,25 - 1,27**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
05.10.2021	-	kein Handel	-
<b>ISN-Marktplatz 24.09.-30.09.21</b>	1,22	1,22-1,22	- 0,05

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis

Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

**Wochenpreis vom 06.10.21 (07.10. - 13.10.21)**

**AutoFOM-Preisfaktor: 1,20 € / Indexpunkt**

Preisspanne: 1,20 - 1,25 (Vw.: 1,20 - 1,30)

**FOM-Basispreis: 1,20 €/kg SG (Vw.: 1,24)**

Vermarktungsmenge: 286.400 (z.Vw.: + 2.400)

M-Sauenpreis (29.09.21): **0,65 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **- 0,05 €/kg SG**

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine

Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.

Schlachtzeitraum vom **27.09. - 03.10.21**

Gemeldete Tiere: 698 je/kg LG: **1,23**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,55**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom: **04.10. - 10.10.21**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,22 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,54 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen

**Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel**

(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

**Zeitraum: 27.09. - 03.10.21**

Anzahl	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
100er Gruppe	<b>24,40 - 46,62</b>	<b>30,07 € (30,45)</b>
Zuschlag 28 - 30 kg LG		<b>1,00 - 1,50 €</b>
Zuschlag > 30 kg LG		<b>0,50 - 1,00 €</b>
Tendenz für die aktuelle Woche		<b>± 0,00</b>

Preis für Partie mit einheitl. Genetik und Gewicht. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im ausgeglichenen biologischen Geschlechterverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2,00 EUR/Tier bezahlt.

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen



## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		14.09.2021	13.09.2021
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.950,00 – 2.150,00	1.763,00 - 2.115,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	2.150,00 – 2.437,50	1.723,20 - 2.300,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	2.400,00 – 2.715,00	2.250,00 - 2.560,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	365,00 – 421,50	328,50 - 421,50
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	290,00 – 335,00	289,00 - 340,50
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	272,50 – 303,00	259,50 - 310,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	278,00 – 305,00	248,00 - 350,00
<b>Mastfutter für Schweine</b>			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	295,00 – 350,00	313,00 - 350,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	275,00 – 345,00	284,00 - 339,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	263,00 – 315,00	266,00 - 317,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	421,50 – 470,00	420,00 - 464,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	374,00 – 440,00	366,00 - 402,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	340,00 – 443,00	391,50 - 421,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	325,00 – 387,00	340,00 - 399,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	285,00 – 330,00	304,00 - 345,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	385,00 – 402,00	331,00 - 402,00
0,38 % Methionin	o	450,00 – 690,00	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	385,00 – 405,00	354,00 - 354,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	395,00 – 434,00	353,00 - 434,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	405,00 – 430,00	353,00 - 438,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	435,00 – 450,00	404,00 - 444,00
Sojaschrot, 48% RP	x	466,00 – 475,00	431,00 - 468,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	790,00 – 800,00	700,00 - 751,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	323,00 – 370,00	290,00 - 375,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	323,00 – 370,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	310,00 – 340,00	-
<b>Raufutter</b> - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		150,00 – 200,00	140,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		115,00 – 165,00	100,00 - 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		120,00 – 170,00	100,00 - 190,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 125,00	105,00 - 120,00
Stroh, Rundballen		80,00 – 100,00	80,00 - 90,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 105,00	80,00 - 110,00

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in EUR, Netto, ab Hof	
Zeitraum:	11.10. - 17.10.21
<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik, Gewicht und Zuschlag für Kastration, ohne Zuschläge für Mengen	44,40
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,25
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
<b>Jungsaunen</b> , Basis mind. 95 kg LG und 180 Lebenstage	233,60
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	04.10. - 10.10.21
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	42,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung
Hohenlohe	in €/St.	04.10.2021
und Ober- und Schwaben	Spanne	Tendenz
200 Gruppe <sup>2)</sup>	19,00 - 24,00	22,00
		± 0,00
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25 kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen Impfung und ohne MwSt., ab Hof, nicht kastriert		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, nicht kastriert		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.;	Zeitraum: 27.09. - 03.10.21
<b>284,00 – 316,00 €/Tier</b>	<b>300,00</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen	

## Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Hamm: 13.10.21	---
Alsfeld: 13.10.21	---
Krefeld: 14.10.21	---
Fließem: 14.10.21	---
Kälber	Absetzer
Münster: 12.10.21	Alsfeld: 20.10.21
Münster: 02.11.21	Krefeld: 20.10.21
Fließem: 03.11.21	Laasdorf: 27.10.21
Münster: 30.11.21	Alsfeld: 03.11.21
<b>Termine für Schafe und Ziegen abrufbar unter:</b>	
<a href="http://www.ziegen-auktion.de">www.ziegen-auktion.de</a>	<a href="http://www.schafauktion.de">www.schafauktion.de</a>
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG	
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,	
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.	

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 28. September 2021		
Rheinland - Pfalz vom: 04.10. - 10.10.21			Hessen vom: 27.09. - 03.10.21		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Bodenhaltung, Absatz von Erzeugerpackstellen o. MwSt.</b>					Freilandhaltung		
XL	16,00 – 26,80	24,88	14,50 - 24,00	19,93	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	15,00 – 24,00	16,86	10,50 - 21,50	16,10		28.09.21	21.09.2021
M	12,00 – 23,00	14,78	8,60 - 20,00	13,84	XL	28,50	28,25
S	10,00 – 12,00	10,39	4,00 - 14,55	8,29	L	22,50	22,25
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>					M	19,75	19,50
XL	24,00 – 30,00	27,00	19,00 – 31,00	26,10	S	-	-
L	20,00 – 27,00	23,94	16,00 – 28,00	23,10	Tendenz: freundlicher freundlich		
M	16,00 – 24,00	20,82	14,00 – 26,00	20,00	<b>Freilandhaltung</b>		
S	12,00 – 16,00	13,54	10,00 – 20,50	14,19	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
<b>aus Käfighaltung</b>						28.09.21	21.09.2021
<b>aus Biohaltung</b>					XL	32,00	31,75
Absatz von Erzeugerpackstellen, ohne MwSt.					L	27,00	26,75
XL	18,80 – 18,80	18,80	21,00 - 32,00	26,25	M	24,75	24,50
L	9,75 – 9,75	9,75	19,00 - 32,00	26,63	S	-	-
M	8,75 – 8,75	8,75	19,00 - 32,00	26,50	Tendenz: freundlicher freundlich		
S	7,30 – 7,30	7,30	10,00 - 20,00	15,80	Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

gültig vom 05.10. bis 12.10.2021

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



### Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse

	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	27.09. - 03.10.21		05.10.2021		05.10.2021	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>						
Boskoop (kg)	1,34	1,33	-	-	2,50	26,00
Elstar	1,28	1,33	-	-	2,63	1,99
<b>Birnen (kg)</b>						
Alexander Lucas	1,28	1,27	-	-	3,20	3,25
Conference	1,27	1,32	-	-	3,40	3,20
Williams	1,26	1,31	-	-	-	3,99
Tafeltrauben weiß (kg)	2,83	2,88	-	-	3,26	3,89
Pflaumen (kg)	1,25 - 1,72	1,37 - 1,72	-	-	3,40	3,35
Haselnüsse (kg)	-	-	-	-	8,73	8,72
Walnüsse (kg)	-	-	-	-	5,99	5,99
<b>Salat u. Gemüse</b>						
Auberginen (kg)	1,80	1,90	3,40	3,40	-	4,13
Eichblattsalat (Stk)	-	-	1,08	1,08	1,37	1,37
Eisbergsalat (Stk)	0,67	0,73	1,08	1,08	1,52	1,52
Endivien (Stk)	1,04	1,06	1,10	1,10	1,28	1,28
Kopfsalat (Stk)	0,74	0,74	0,94	1,08	1,37	1,37
Buschbohnen (kg)	1,80	1,85	-	-	5,20	5,50
Rucola (kg)	-	-	13,50	13,50	14,97	14,97
Spinat gew. (kg)	-	-	-	-	3,87	3,87
Schlangengurken (Stk)	1,27	1,27	1,20	1,20	0,97	1,02
Paprika gelb (kg)	3,40	1,62	-	-	5,75	5,26
Tomaten (kg)	2,68	2,49	3,03	3,03	3,65	2,79
Zucchini grün (kg)	1,07	1,11	2,08	2,40	2,40	2,31
Peperoni (kg)	-	-	6,50	-	13,23	6,95
Blumenkohl (Stk)	1,07	1,15	-	-	2,24	2,39
Kohlrabi (Stk)	-	-	-	-	1,11	1,11
Stangenbohnen (kg)	3,22	3,28	-	-	-	-
Rotkohl (kg)	-	-	1,55	1,55	2,00	1,99
Weißkohl (kg)	-	-	1,70	1,70	1,80	1,85
Wirsing (kg)	-	-	-	-	2,20	2,20
Fenchel (kg)	-	-	-	-	3,32	3,35
Knoblauch (kg)	-	6,50	-	-	6,50	8,95
Möhren gew. (kg)	0,74	0,74	-	0,80	1,65	1,65
Rosenkohl (kg)	1,80	2,00	-	-	3,79	3,79
Lauch (kg)	0,88	0,94	2,65	2,65	2,97	2,96
Zwiebeln (kg)	0,50	0,50	-	1,20	1,65	1,69

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen

Ab Hof-Preise inkl. MwSt

05.10.2021

Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	2,19 - 2,40	2,28
Chicoree (kg)	14,00 - 14,95	14,48
Eichblattsalat (Stk)	2,19 - 2,95	2,42
Kopfsalat (Stk)	2,19 - 2,95	2,51
Mangold (kg)	5,25 - 6,95	6,29
Radicchio (kg)	6,99 - 7,95	7,58
Spinat gew. (kg)	6,60 - 8,95	8,13
Schlangengurken (Stk)	-	2,69
Landgurken (kg)	5,95 - 5,99	5,97
Paprika rot (kg)	9,79 - 12,50	11,08
Peperoni (kg)	9,95 - 13,50	11,73
Paprika grün (kg)	6,99 - 9,95	8,14
Cocktailtomaten (kg)	-	11,00
Zucchini grün (kg)	3,50 - 5,95	5,11
Zuckermais (Stk)	1,88 - 2,49	2,23
Kartoffeln Linda (kg)	2,49 - 3,65	2,98
Blumenkohl (Stk)	3,49 - 4,45	3,97
Broccoli (kg)	7,40 - 8,95	8,48
Chinakohl (kg)	3,95 - 4,95	4,47
Spitzkohl (kg)	3,50 - 4,95	4,18
Kohlrabi (Stk)	1,99 - 2,45	2,25
Sauerkraut (kg)	3,90 - 7,90	5,56
Rotkohl (kg)	3,20 - 4,49	3,70
Weißkohl (kg)	2,99 - 3,99	3,57
Wirsing (kg)	3,29 - 4,95	4,30
Basilikum (Topf)	-	2,50
Dill (Bd)	2,20 - 2,45	2,33
Kresse (Schale)	0,90 - 1,35	1,09
Petersilie kraus (Bd)	1,65 - 2,20	1,98
Schnittlauch (Bd)	1,99 - 2,45	2,15
Steinchampignons (kg)	11,50 - 14,00	12,84
Fenchel (kg)	5,39 - 6,95	6,26
Möhren gew. (kg)	2,49 - 2,95	2,70
Pastinaken (kg)	5,50 - 7,95	6,47
Radieschen (Bd)	1,99 - 2,65	2,26
Rote Bete (Bd)	2,99 - 3,95	3,46
Topinambur (kg)	4,95 - 5,95	5,30
Staudensellerie (Stk)	-	2,20
Lauch (kg)	4,50 - 6,95	6,02
Knoblauch (kg)	11,90 - 24,95	15,22
Zwiebeln (kg)	2,95 - 3,65	3,27

Quelle: LLH Kassel

## Speise-/Speisefrükartoffeln



04.10.2021		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	16,00	18,00	18,00 - 20,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	14,00	16,00	16,00 - 18,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	64,00 - 100,00	72,00 - 92,00	56,00 - 100,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	64,00 - 100,00	72,00 - 92,00	56,00 - 100,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	80,00 - 120,00	80,00 - 120,00	-
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00 - 120,00	80,00 - 120,00	-
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	./.	./.	28,00 - 30,00
Mindestabgabe eine Palette	2	./.	./.	26,00 - 28,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	52,00 - 150,00	./.	-
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	45,00 - 150,00	./.	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 04.10.2021

**Veredelungskartoffeln**, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg  
Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis  
Eurex EU-Process Potato-Index)

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 21	2	159,00	141,00
Apr 22	84	206,00	196,00
Jun 22	0	223,00	211,00

Quelle: AMI

gültig vom 05.10. bis 12.10.2021

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

04.10.2021	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	–	–	35,00 – 41,90	39,80 – 39,80
Harnstoff 46 % N, gekörnt	–	–	–	–
Harnstoff 46 % N, geschützt	–	–	46,50 – 50,50	45,50 – 59,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	–	–	35,10 – 35,10	–
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	–	–	65,90 – 69,50	67,00 – 69,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	–	–	60,00 – 60,00	58,00 – 59,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	Aufgrund der extremen Marktentwicklung hat der Handel in Rheinland-Pfalz in der aktuellen Woche keine Preismeldungen abgegeben.	–	30,90 – 30,90	30,50 – 30,50
60er Kali 60 % K2O		–	47,50 – 47,50	44,00 – 45,00
Magnesia-Kainit 9 % K2O + 4 % MgO		–	14,20 – 16,00	14,00 – 15,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO		–	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S		–	28,90 – 28,90	–
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S		–	39,50 – 43,40	42,50 – 42,50
Alzon, 46 % N		–	57,40 – 57,40	–
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	–	–
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/13/13+5	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	–	–	34,50 – 34,50	45,00 – 45,00

Die Preisexplosion am Düngemarkt lähmt die Geschäfte. Die BASF hat den Ammoniakausstoß gedrosselt, nachdem schon Yara die Produktion heruntergefahren hatte. Häufig sind die Preisnennungen bei den Düngerehndlern ausgesetzt bzw. nur nominell zu verstehen. Preise für das kommende Frühjahr werden keine genannt. Nahezu alle Hersteller fahren derzeit auf Sicht und warten bis auf weiteres ab. Die Versorgung mit Düngemitteln im Frühjahr wird teils skeptisch bewertet. Preise für KAS liegen bereits über der 400 EUR/t-Marke und für DAP bei fast 700 EUR/t. Bei weiterhin sehr festen Preistendenzen kommen aktuell kaum Umsätze zustande. Eine kurzfristige Trendwende ist nicht in Sicht.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen